ch seluch des unnatürlichsten schrecklichsten Lasters der
züglißelbstschwächung und ein Hauptmittel dagegen wißt
d wohr also nun, meine Lieben. Jene Hauptquelle ist
ch eier Müßiggang und die Geschäftlosigkeit, und
der das Hauptverwahrungsmittel gegen alle Sünden
werdberhaupt und gegen die Sünden der Unkeuschheit
andensbesondere ist die Arbeitsamkeit. Unzählige
denkKnaben und Jünglinge haben ihr Unglück dem Mü-
t übßiggange zuzuschreiben, und die, die ihre Gesund-
ie eutheit und ihre Lebensfreuden sich erhielten, gewiß,
ält dbie verdanken es ihrer frühen Liebe zu nützlichen
genheBeschäftigungen.
ird e Indem ich euch nun vor der Geschäftlosigkeit
r Luwarne, und euch hingegen zur Thätigkeit ermuntere:
Merso werdet ihr von selbst einsehen, daß ich aus dem-
haffenselben Grunde ein Recht habe, euch vor aller Ein-
ausamkeit zu warnen, und euch zum Umgange mit
elb andern guten Menschen zu ermuntern. Ihr habt
äftig dazu alsdann vornehmlich Ursache, wann ihr noch
eibes nicht mit solchen Beschäftigungen bekannt seid, die
euch eine angenehme Unterhaltnng verschaffen kön-
durch nen; denn in diesem Falle wäret ihr ja ganz außer
wenn Stande, eure einsamen Stunden nützlich zuzubrin-
und gen. Würdet ihr aus einer übelgesinnten Blödig-
h die keit nicht gern in der Gesellschaft anderer verstän-
rken; diger Menschen sein, so würdet ihr auch immer mit
n wir vielen guten Beschäftigungen unbekannt bleiben müs-
sen. Ihr würdet Manches, was gut und nützlich
dere ist, gar nicht erfahren. Von selbst alles Nützliche